J.N. 5825

Unter dem Protectorate Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit
des durchlauchtigsten Erzherzogs und Kronprinzen Rudolf
Rudolfiner-Verein zur Erbauung und Erhaltung eines Pavillon-Hospitales
behufs Heranbildung von Pflegerinnen für Kranke und Verwundete
in Wien.

An den Freiherrn
Victor von Erlanger.
Commandeur und Ritter hoher Orden.

Hochgeehrter Herr Baron!

Da ich nicht das Glück hatte, Sie persönlich zu sprechen, erlaube ich mir, Sie hiemit freundlichst zu bitten, dem Rudolfinerverein bei seinen jetzigen Aktiensammlungen gütigst eine Spende zuwenden zu wollen. Das besondere Interesse, welches Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz Rudolf diesem noch jungen Vereine zuwendet, sowie die Theilnahme welche auch Ihre Kaiserliche Hoheit demselben widmet,

widmet, läßt mich hoffen, daß Euer Hochwohl-
geboren, deren humane Gesinnung allbekannt
ist, mich keine Fehlbitte thun lassen. – Indem
ich mir erlaube, die neuesten Vereinspublikatio-
nen beizulegen, habe ich die Ehre mich hochachtungs-
voll zu zeichnen Euer Hochwohlgeboren

ganz ergebenster

Dr. Th. Billroth

Wien den 12. März 1882.
IX. Alserstrasse 20.

H. I. N. 641

WIENER STADTBIBLIOTHEK
149
322

WIENER STADTBIBLIOTHEK
149